

Vermischte Anzeigen.

[12467.] Binnen kurzem versende ich auf Verlangen:

Katalog einer Sammlung von Büchern über Musik,

welche im Laufe des Monat October bei mir öffentlich versteigert werden soll. Handlungen, welche für derartige Verzeichnisse Verwendung haben, bitte ich, gef. zu verlangen.

Berlin, Juli 1863.

Carl Daus.

[12468.] Versandt wurde:

Katalog XVII. Deutsche Literatur (Theater, Romane etc.), Kupferwerke und Vermischtes.

Berlin, den 1. Juli 1863.

Carl Daus.

[12469.] E. A. Seemann in Leipzig,

Agentur zur Vermittelung von buchhändlerischen Geschäftskäufen,

bringt zur Kenntniss der Herren Interessenten, dass das neuerdings von ihm angebotene Sortimentgeschäft in Mitteldeutschland bereits angebracht ist.

Sollten irgendwo solide Sortiments- oder Verlagsgeschäfte käuflich sein, so wird um gef. Mittheilung, woraus keine Kosten erwachsen, gebeten.

Mehrfache Anfragen wegen der Nutzanwendung meiner

„Fingerzeige zur Abschätzung von Sortiments- und Verlagsgeschäften“

nöthigen mich, im Allgemeinen die Bitte auszusprechen, das Schriftchen nicht halb, sondern ganz und mit Aufmerksamkeit zu lesen.

An die Herren Verleger.

[12470.]

Mit Herstellung einer möglichst vollständigen Anthologie der neuesten deutschen Lyrik beschäftigt, ersucht eine Gesellschaft Literarhistoriker die geehrten Herren Verleger, um nicht nur einzelnen Talenten gerecht zu werden, unterzeichnetem Verlage die Werke gratis und schleunig zuzusenden, welche circa vom Jahre 1842 an erschienen und zu obigem Zwecke geeignet sind. Werke, die nicht verwendet werden können, gehen nach vollendeter Durchsicht auf Wunsch zurück. Bei jedem aufgenommenen Gedicht wird sich die Bezeichnung des Buches finden, aus dem jenes entnommen.

Berlin.

Wilh. Grothe's Verlag.

Beachtenswerth.

[12471.]

Denjenigen Herren Collegen, die auf dem Wege der Colportage für populär protest. Theologie Verwendung haben, kann ich sehr vortheilhafte Offerten machen von Werken, die aus anderem Verlage in den meinigen übergegangen sind.

Ich bemerke ganz besonders, daß ich abfahrsfähige gute Sachen biete, nicht alte Lagerhüter. Die betreffenden Herren bitte ich, sich gef. bald deswegen an mich zu wenden.

Neu-Ruppin.

Alfred Vehmigke,
theol. Verlag.

[12472.] Englisches Sortiment

liefern ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10 % Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[12473.] Emile Platan in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[12474.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[12475.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[12476.]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, daß ich am 1. Juli ein neues Geschäftlocal im Nebenhaufe Leipzigerstraße Nr. 125 beziehe, welches mir durch seine Größe und den Umstand, daß es eine Front von 36 Fuß mit 3 großen, auf eisernen Säulen ruhenden Schaufenstern à 10 Fuß Breite besitzt, Gelegenheit bietet, mich mehr wie bisher für größere Kunstblätter, Landkarten etc. zu verwenden.

Ich ersuche Sie daher, mir von allen neu erscheinenden größeren Kunstblättern, Photographien und Landkarten gefälligst sofort nach Erscheinen 1 Exemplar zuzusenden zu wollen.

Berlin, den 16. Juni 1863.

Hugo Quaas,

Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlung.

[12477.] Um der immer mehr anwachsenden Fluth von unverwendbaren Novitäten zu entgegen, haben wir uns entschlossen, solche von jetzt an nur von denjenigen Herren Verlegern unverlangt anzunehmen, die wir speciell darum ersucht haben. — Eine gleiche Erklärung haben wir in Jahrgang 1863 von Schulz' Adressbuch aufnehmen lassen und bitten, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Altona, Juni 1863.

A. Vehmkuhl & Co.

[12478.] Buchhändler-Strazzenpapiere

in den beliebten 3 Sorten hält stets vorräthig
Robert Hoffmann in Leipzig.

Zeugnisse Sachverständiger

über die Brauchbarkeit der Relief-Globen etc. aus der Geographisch-artistischen Anstalt von Ernst Schotte & Co. in Berlin.

[12479.]

I.

„Ihr Globus ist wohlbehalten hier angekommen. Derselbe erweist sich als ein hervorragendes gutes Unterrichtsmittel. Er ist nach meiner Ansicht nicht allein ein solches für höhere Lehranstalten, sondern die feine künstlerische Ausführung lässt ihn mir als eine Zierde eines Zimmers gebildeter Familien erscheinen, eine Zierde, welche täglich neue Bildungsmomente darbieten würde.“

Dr. Kopp,

Rector Progymnasii Freienwalde.

[12480.] Die Fortsetzung aller derjenigen Journale, die von Seiten der Hrn. Verleger an Hrn. Otto Barchewitz in Hainichen pro complet und gegen baar expedirt worden sind, bitte ich an mich zu senden, da ich die Auslieferung derselben an die Subscribenten übernommen habe. — Gleichzeitig werde ich auch bemüht sein, die Continuanten auf die Journale und Bücher zu erhalten, von denen seit einigen Wochen von den Verlegern nichts geliefert worden ist, und behalte ich mir weitere Mittheilungen deshalb vor.

Carl Schmidt in Döbeln.

An die Herren Verleger!

[12481.]

Die Herren Verleger und Herausgeber von Broschüren, Zeitschriften, Beschreibungen, Kupferstichen, Lithographien etc., welche Bezug auf das hier in Leipzig abzuhaltende dritte deutsche Turnfest haben, ersuche hierdurch, mir von dergl. Artikeln in Zeiten eine Partie in Commission zu senden, wenn gewünscht, unter der Bedingung Mitte August zu remittiren und für das Abgesetzte Zahlung zu leisten.

Auch wäre es mir erwünscht zu wissen, ob gegen baare Zahlung günstigere Bedingungen gestellt werden, damit ich im Stande bin, an Wiederverkäufer auch Rabatt zu geben.

Leipzig, den 29. Juni 1863.

Louis Rocca.

Warnung!

[12482.]

Ein Reisender, Namens Scheer, welchen ich an Sortimentshandlungen adressirte, um für sie auf Lieferungswerke meines Verlags Abonnenten zu sammeln, hat mein in ihn gesetztes Vertrauen getäuscht und ist von hier heimlich verschwunden. Da ich fürchte, daß derselbe durch Mißbrauch meiner Firma Schaden anrichten wird, so warne ich hiermit öffentlich vor ihm und bitte die verehrlichen Sortimentshandlungen, an welche sich Scheer wenden sollte, mir davon sofort mit directer Post Nachricht zu geben.

Die Verlagsbuchhandlung von
Otto Janke in Berlin.

[12483.] Wer von den Herren Collegen mir über den gegenwärtigen Aufenthalt des Buchhandlungsgehilfen J. B. Christ aus Mainz Auskunft ertheilen kann, wird mich zu besonderem Dank verpflichtet.

Kaschau, den 24. Juni 1863.

Franz Haymann.